



© Roland Wehinger

## Transfer Wohnraum Froschweg

Froschweg 1A  
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR  
**postner|duelli|architekten**  
**HK Architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**Wohnbauselbsthilfe**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Mader & Flatz**

FERTIGSTELLUNG  
**2020**

SAMMLUNG  
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSdatum  
**03. Oktober 2022**



Unter dem Titel „Transfer Wohnraum Vorarlberg“ haben Konrad Duelli, Andreas Postner und Hermann Kaufmann im Jahr 2014 eine raumplanerisch und sozialpolitisch motivierte Architektur-Initiative gestartet. Dem akuten Problem mangelnden Wohnraums, vor allem für Menschen in prekären Lebensverhältnissen, sollte mit kostengünstigen Angeboten begegnet werden. In Kooperation mit der Diözese bzw. mit Pfarren vor Ort, die jeweils Grundstücke im Baurecht zur Verfügung stellen, und gefördert über das Sonderwohnbauprogramm des Landes werden nachhaltig und kostengünstig konzipierte soziale Wohnanlagen errichtet. Zwei Drittel der Bewohner:innen sind von der jeweiligen Standortgemeinde zugewiesen, ein Drittel über die Caritas.

Dieses fünfte Projekt der Initiative, im Dornbirner Wallenmahd, verdichtet die rasch wachsenden Siedlungsflächen durch ein L-förmiges Volumen an der Bundesstraße, das im Baurecht auf einem Grundstück der Pfarre Hatlerdorf errichtet wurde. Dem Bebauungsplan der Stadt folgend, weist der markante Kubus parallel zur Hauptverkehrsachse vier Geschosse auf, während der Trakt am Froschweg über drei Stockwerke verfügt.

Das Gebäude mit 21 Wohneinheiten wird durch einen großflächig verglasten, nach Norden orientierten Eingangsbereich betreten, von dem aus das Fahrraddepot wie auch ein Raum mit Abstellflächen erschlossen werden. Das lichte Treppenhaus mit Liftanlage liegt in der Schnittzone der beiden Baukörper und mündet pro Etage in je zwei schlanke Korridore, welche zu den individuell gestalteten 2- bis 4-Zimmer-Apartments führen. Die Familienwohnungen im Erdgeschoss orientieren sich über gedeckte Terrassen zum einladend angelegten Spielplatz im geschützten Gartenbereich, während sich die Einheiten der oberen Stockwerke durch tief geschnittene französische Fenster oder Balkone zum Außenraum öffnen.

Um aufwendige Erdarbeiten zu vermeiden, verzichtete das Planungsteam zur Senkung der Kosten auf eine Unterkellerung, denn es sollte nicht an der Qualität der Bausubstanz oder der Ausstattung gespart werden. So ist das Gebäude in Mischbauweise auf einer massiven Bodenplatte errichtet, zur Lastverteilung wurde zudem auch die Decke des Erdgeschosses in Stahlbeton ausgeführt. Die darüber liegenden Stockwerke sind hingegen als Holzrahmenkonstruktion mit Deckenelementen aus Brettsperrholz gefügt. (Text: Architekten, bearbeitet)



© Wohnbauselbsthilfe



© Wohnbauselbsthilfe



© Wohnbauselbsthilfe

**Transfer Wohnraum Froschweg**

## DATENBLATT

Architektur: postner|duelli|architekten (Andreas Postner, Konrad Duelli), HK Architekten

Bauherrschaft: Wohnbauselbsthilfe

Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)

Bauphysik: Günter Meusburger

Geotechnik: BGG Conculat Dr. Peter Waibel ZT-GmbH, Hohenems

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2018

Ausführung: 2019 - 2020

Grundstücksfläche: 2.055 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 1.912 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 1.479 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 552 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 5.760 m<sup>3</sup>

Baukosten: 2,9 Mio EUR

## NACHHALTIGKEIT

Das Niedrigenergiehaus wurde in allen Gewerken von einheimischen Handwerksbetrieben ausgeführt, da bei den Projekten des Sonderwohnbauprogrammes des Landes großer Wert auf Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung gelegt wird.

Heizwärmebedarf: 26,3 KWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

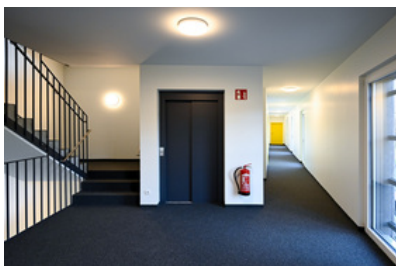
Endenergiebedarf: 118,248 KWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 104,1 KWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme, Solarthermie

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

## PUBLIKATIONEN



© Wohnbauselbsthilfe

**Transfer Wohnraum Froschweg**

Architektur Aktuell Nr. 502/503, 01/2022, S. 60-71  
Vorarlberger Nachrichten, Leben&Wohnen, 02/2022, S. 4-7

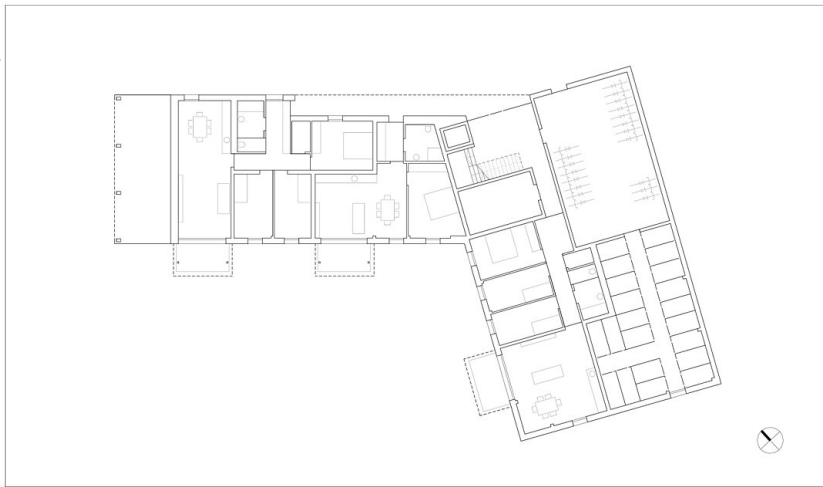
AUSZEICHNUNGEN

Werkbund Label 2018 für das Programm Transfer Wohnraum

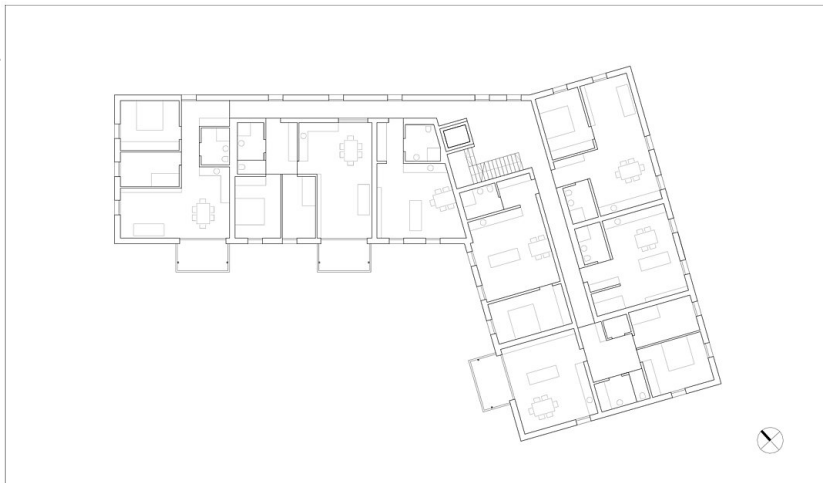
**Transfer Wohnraum Froschweg**



Lageplan

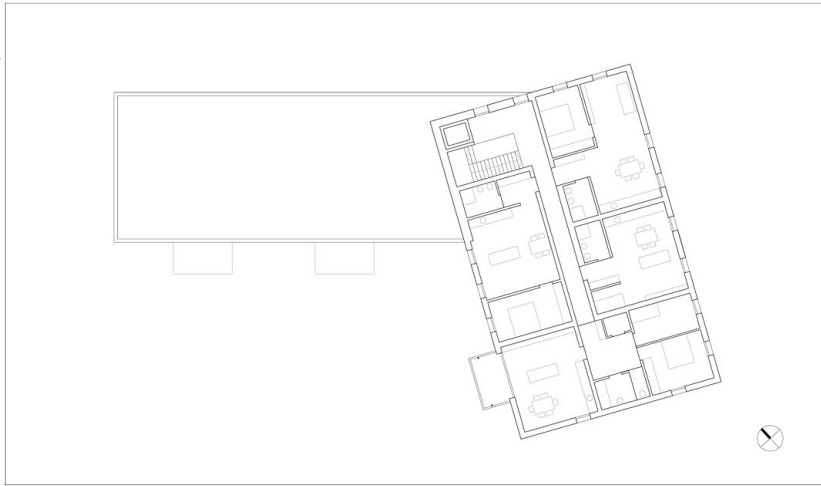


Grundriss EG

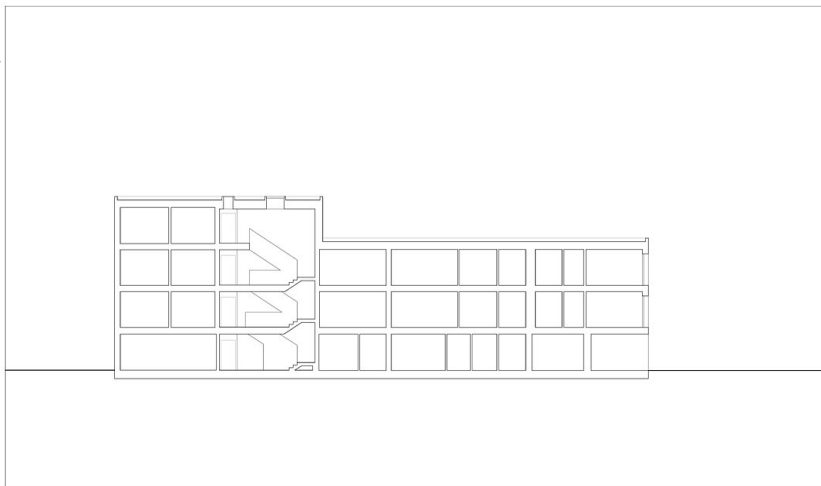


Grundriss OG1 OG2

**Transfer Wohnraum Froschweg**



Grundriss OG3



Längsschnitt